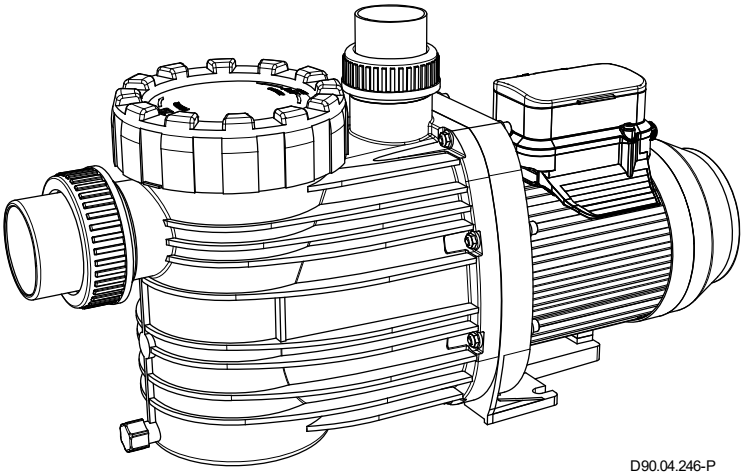
DE **Pumpendatenblatt**
RU **Техпаспорт насоса**
HU **Szivattyú adatlap**
CS **Datový list čerpadla**
PL **Karta charakterystyki pompy**
TR **Pompa Bilgi Kitapçığı**

BADU® Eco Touch-Pro II



D90.04.246-P

01|2023

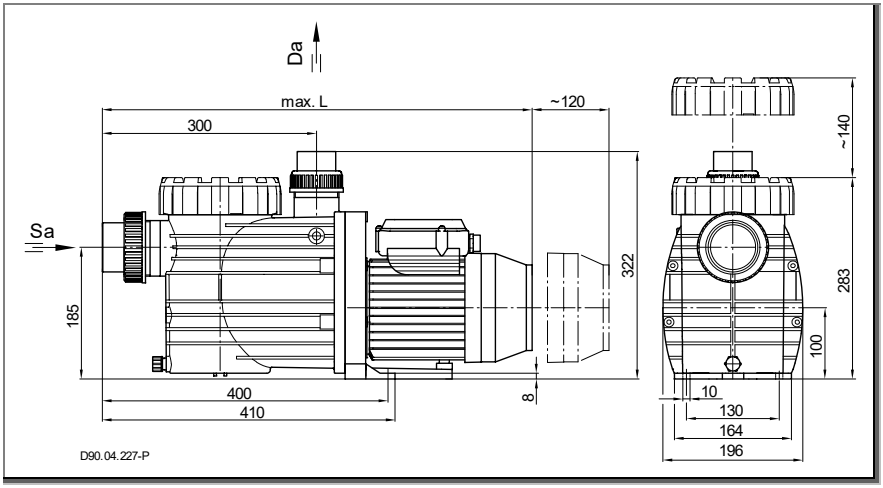
BADU® ist eine Marke der
SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH

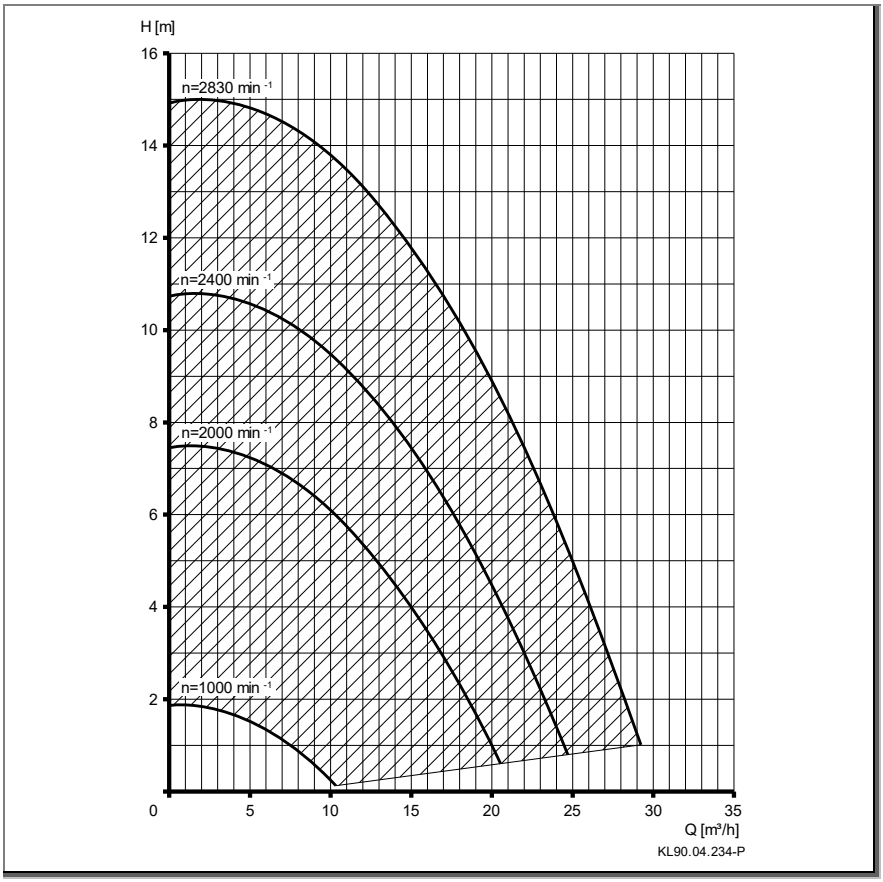
Hauptstraße 3
91233 Neunkirchen am Sand, Germany

Telefon 09123 949-0
Telefax 09123 949-260
info@speck-pumps.com
www.speck-pumps.com

Alle Rechte vorbehalten.
Inhalte dürfen ohne schriftliche Zustimmung von SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH weder verbreitet, vervielfältigt, bearbeitet noch an Dritte weitergegeben werden.
Dieses Dokument sowie alle Dokumente im Anhang unterliegen keinem Änderungsdienst!
Technische Änderungen vorbehalten!

UKCA: Comply Express Ltd, Unit C2 Coalport House, Stafford Park 1, Telford, TF3 3BD, UK


Da
max. L
~120
300
Sa
185
322
400
410
8
~140
283
100
10
130
164
196
D90.04.227-P


H [m]
16
14
12
10
8
6
4
2
0
n=2830 min -1
n=2400 min -1
n=2000 min -1
n=1000 min -1
5
10
15
20
25
30
35
Q [m³/h]
KL90.04.234-P

TD 50/60 Hz	Sa [mm]	Da [mm]	d-Saug [mm]	d-Druck [mm]	max. L [mm]
BADU Eco Touch-Pro II	63	50	63	50	602

1~ 230 V

TD 50/60 Hz	n [min^{-1}]	P_1 [kW]	P_2 [kW]	I [A]	Lpa (1m) [dB(A)]	Lwa [dB(A)]	m [kg]	WSK/PTC
BADU Eco Touch-Pro II	1000	0,08	0,03	0,60	49,3	57	9,00	●/○
BADU Eco Touch-Pro II	2830	1,05	0,75	7,00	65,8	74	9,00	●/○

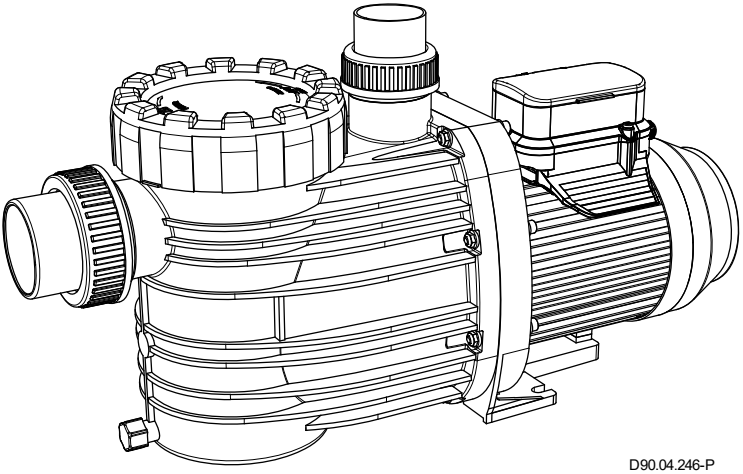
TD 50/60 Hz	n [min^{-1}]	$H_{max.}$ [m]	SP	Hs [m]	Hz [m]	IP	W-KI	T [°C]	P-GHI [bar max.]
BADU Eco Touch-Pro II	1000	2,00	●	3	3	55	B	40(60)	2,5
BADU Eco Touch-Pro II	2830	15,0	●	3	3	55	B	40(60)	2,5

DE Pumpendatenblatt

Mitgeltende Dokumente

Zu diesem Pumpendatenblatt gehört die Originalbetriebsanleitung "Normal- und selbstansaugende Pumpen mit/ohne Kunststofflaternen-Ausführung (-AK)". Sie muss für das Bedien- und Wartungspersonal frei zugänglich sein.

BADU® Eco Touch-Pro II



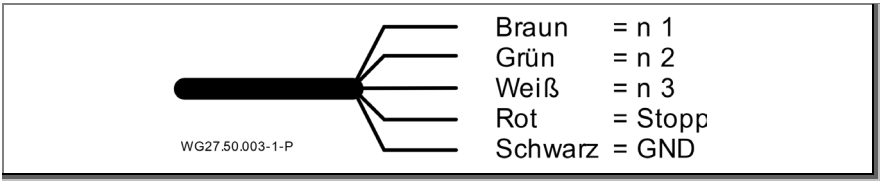
D90.04.246-P

Glossar	
TD	Technische Daten
Sa	Sauganschluss
Da	Druckanschluss
d-Saug	Empfohlener Durchmesser der Saugleitung bis 5 m
d-Druck	Empfohlener Durchmesser der Druckleitung bis 5 m
max. L	Maximale Länge der Pumpe
D	Dichte
P_1	Aufgenommene Leistung
P_2	Abgegebene Leistung
I	Nennstrom
Lpa (1 m)	Schalldruckpegel in 1 m Entfernung gemessen nach DIN 45635
Lwa	Schallleistung
m	Gewicht
WSK	Wicklungsschutzkontakt oder Motorschutzschalter
PTC	Kaltleiter
$H_{max.}$	Maximale Förderhöhe
SP	Selbstansaugend
Hs; Hz	Geodätische Höhe zwischen Wasserspiegel und Pumpe
Hs	Maximale Saughöhe
Hz	Maximale Höhe bei Zulaufbetrieb
IP	Schutzart des Motors
W-Kl	Wärmeklasse
n	Drehzahl
P-GHI	2,5 bar max. Gehäuseinnendruck/max. Systemdruck
T	Wassertemperatur
●	Ja
○	Nein
T/°C	Erläuterung Wassertemperatur 40 °C (60 °C): 40 °C = gilt für maximale Wassertemperatur im Sinne des GS-Zeichens. (60 °C) = Pumpe ist ohne weiteres für eine maximale Wassertemperatur von 60 °C einsetzbar/ausgelegt.
1~/3~	Geeignet für Dauerbetrieb bei 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Für Normspannung geeignet nach DIN IEC 60038; DIN EN 60034

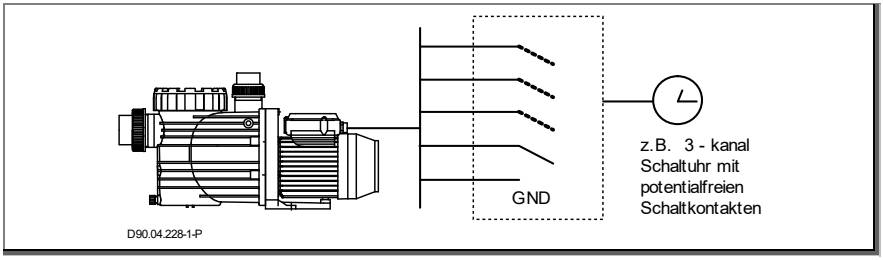
Die Pumpe besitzt einen Permanentmagnet-Motor und ist elektronisch vor Überlastung gesichert.

Anschluss externer Schaltkontakte

Zur externen Ansteuerung besitzt die Pumpe ein 5-adriges Kabel mit offenen Enden. Zuordnung der Kabel zu den einzelnen Drehzahlen wie folgt:



Die Kabel sind potentialfrei anzuschließen. Kontakte nur einzeln schalten, ansonsten erfolgt keine Aktivierung der gewünschten Drehzahl. Für die externe Ansteuerung müssen die Digitaleingänge im Setup-Menü entsprechend aktiviert werden.



HINWEIS

Einschalten der Motordrehzahl mittels Handtaster oder externer Schaltkontakte. Dadurch Aktivierung der Schaltkontakte und der zugeordneten Drehzahl.

Startet die Pumpe aus dem Stillstand heraus, läuft sie im Ansaugmodus an und anschließend mit der ausgewählten Festdrehzahl.

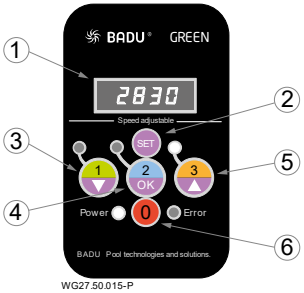
Im laufenden Betrieb werden die Festdrehzahlen direkt angefahren, ohne Ansaugzeit.

Wird die externe Ansteuerung nicht benötigt, müssen die Kabelenden isoliert werden.

HINWEIS

Für das problemlose Zusammenspiel mit Peripheriegeräten, wie z.B. Elektrowärmetauscher oder Dosieranlagen, wird der Einbau eines Strömungswächters mit entsprechender Auswerteeinheit empfohlen. Damit kann auch eine Störmeldung ausgegeben werden.

Voreinstellung: Geschwindigkeit:	 1 = 2000 min^{-1} 2 = 2400 min^{-1} 3 = 2830 min^{-1}
Ansauggeschwindigkeit:	= 2830 min^{-1}
Ansaugzeit:	= 5 Minuten
Einstellbare Geschwindigkeiten:	1000 - 2830 min^{-1} *(in 50 min^{-1} Schritten)*
Einstellbare Ansaugzeit:	0 - 10 Min. *(in 1 Min. Schritten)*



WG27.50.015-P

Bedienoberfläche:

(1) LED-Display: zeigt die aktuelle Drehzahl des Motors an.

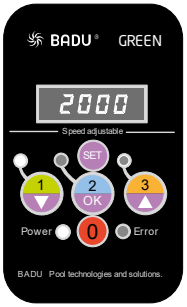
(2) SET : um in den Programmiermodus zu gelangen bzw. zum Reset der Steuerung.

(3) 1 ▼: zur Auswahl der Festdrehzahl / zum Ändern im Programmiermodus.

(4) 2 OK: zur Auswahl der Festdrehzahl / zum Speichern im Programmiermodus

(5) 3 ▲:zur Auswahl der Festdrehzahl / zum Ändern im Programmiermodus.

(6) 0: zum Stoppen des Motors

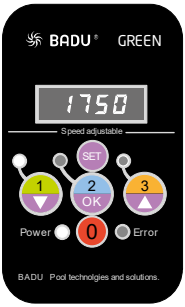


WG27.50.016-P

Bedienung:

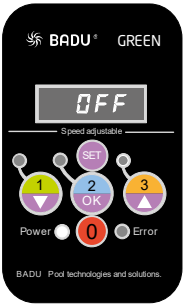
Taste 1 ▼ 2 OK oder 3 ▲ drücken, um die voreingestellte Festdrehzahl auszuwählen.
Startet die Pumpe aus dem Stillstand heraus, läuft sie im Ansaugmodus an und anschließend mit der ausgewählten Festdrehzahl.
Solange sich die Pumpe in der Ansaugphase befindet, blinkt die LED der ausgewählten Drehzahl.
Im laufenden Betrieb werden die Festdreh-zahlen direkt angefahren, ohne Ansaugzeit.
Durch Drücken der Taste 0 wird der Motor gestoppt.
Die "Power"-LED blinkt und das Display zeigt "OFF" an.

Hinweis: Bei der Verwendung der Pumpe mit einer externen Steuerung, muss beim Programmieren der Drehzahlen und der Ansaugzeit die Verbindung zu der externen Steuerung unterbrochen oder diese von der Netzspannung getrennt werden!

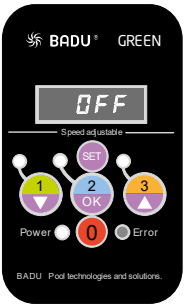


Einstellen der Festdrehzahlen:
Die Taste der Festdrehzahl, die verändert werden soll, drücken und danach die SET-Taste für mindestens 3 Sekunden halten, bis die Drehzahlanzeige im Display anfängt zu blinken. Nun kann die Drehzahl mit den Tasten 1 3 geändert werden. Zum Speichern der Drehzahl mit 2 OK bestätigen. Zum Abbrechen und Beibehalten der Ursprungsdrehzahl die SET-Taste drücken.

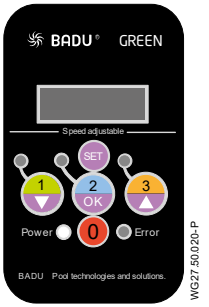
Hinweis: Während der Ansaugphase kann die Drehzahl nicht verändert werden. Durch gleichzeitiges drücken und wieder loslassen zweier Festdrehzahlen 1 2 OK und/oder 3, kann die Ansaugzeit unterbrochen werden.



Einstellen der Ansaugparameter:
Zum Programmieren der Ansaugzeit muss der Motor gestoppt werden (Taste 0). Dann wieder die SET-Taste für mindestens 3 Sekunden drücken, bis die Drehzahlanzeige im Display anfängt zu blinken. Nun kann die Drehzahl eingestellt werden, mit der der Motor während der Ansaug-Zeit fahren soll. Mit den Tasten 1 3 kann die Drehzahl geändert und mit 2 OK gespeichert werden. Nachdem die Ansaugdrehzahl eingestellt wurde, kann die Länge der Ansaugzeit bestimmt werden. Diese kann von 0 (=Aus) bis 10 Minuten eingestellt werden.



Zurücksetzen / Reset:
Durch Drücken der SET-Taste für mindestens 15 Sekunden, kann der Motor wieder zurück in den Auslieferungszustand versetzt werden. Der Motor stoppt und die drei LEDs der Festdrehzahlen leuchten auf.



Das Display der Steuerung schaltet sich nach 3 Minuten ohne Aktion ab, außer eine externe Steuerung gibt z. B. jede Minute ein Signal an die Pumpe.

Die Pumpe läuft nach einem Spannungsverlust automatisch wieder mit der zuletzt eingestellten Drehzahl an oder bleibt stehen, wenn sie zuvor gestoppt wurde.

Das Ein- und Ausschalten der Pumpe sollte über das dafür vorgesehene Steuerkabel (potentialfreie Kontakte) realisiert werden. Dies kann über eine BADU-Logic-Steuerung, BADU OmniTronic oder über ein kleines Koppelrelais geschehen. Dadurch wird die Elektronik weniger belastet.

Übersicht möglicher Betriebs- und Fehlermeldungen

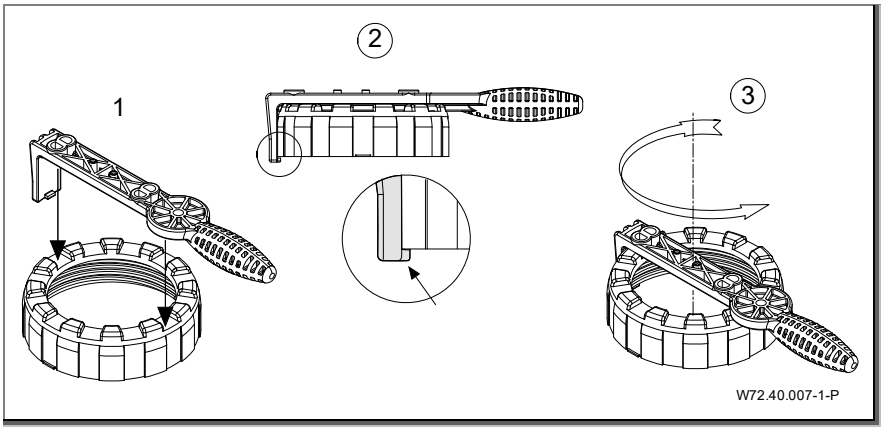
Ist ein Fehler aufgetreten, schaltet der Motor dauerhaft ab. Ausnahmefehler: "Unterspannung". Hier schaltet der Motor wieder selbsttätig ein, sofern die Spannung für mindestens 6 Sekunden über 209 V liegt.

Tritt ein Defekt auf, so ist die Anlage von der Spannungsversorgung zu trennen. Siehe Kapitel 2.2 der Originalbetriebsanleitung "Normal- und selbstansaugende Pumpen mit/ohne Kunststofflaternen-Ausführung (-AK)".

Blinkrate rote LED	Mögliche Ursache	Abhilfe
1	Störung Mikroprozessor	➔ Mikroprozessor startet neu
2	Unterspannung	➔ Spannungsversorgung < 180 V AC ➔ Steuerung aktiviert sich selbstständig, wenn Spannung für mehr als 6 sec. Über 209 V ist.
3	Temperatur zu hoch/zu niedrig	➔ Temperatur zu hoch > 100 °C ➔ Temperatur zu niedrig < -20 °C
4	Überstromaus-lösung	➔ Strom zu hoch. ➔ Interner Überstromschutz geschaltet.
5	Überspannung	➔ Spannungsversorgung > 269 V AC
6	Welle blockiert	➔ Last an der Welle zu hoch ➔ Motor angehalten
7	Eigentest	➔ Ein oder mehrere Eigentests nicht erfolgreich ausgeführt
8	Motorfehler	➔ Eine oder mehrere Phasen sind nicht angeschlossen

Die folgenden Aufzählungen beziehen sich auf die mitgeltenden Dokumente!

Deckel/Saugsieb demontieren bzw. montieren

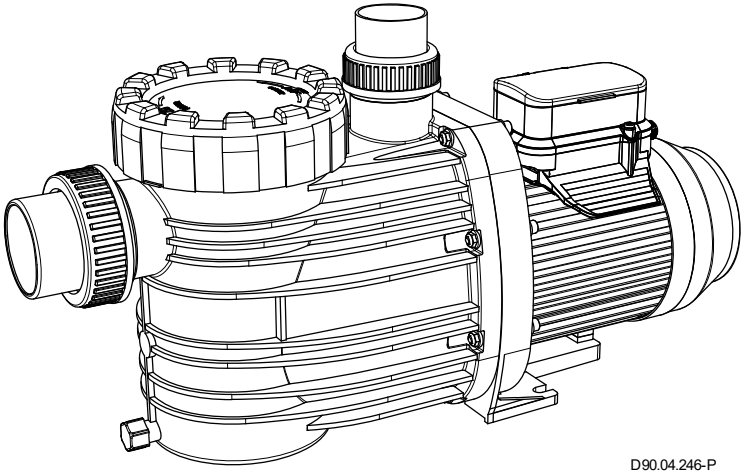


RU Техпаспорт насоса

Прочие применяемые документы

К данному техпаспорту насоса относится оригинальное руководство по эксплуатации "Нормально всасывающие и самовсасывающие насосы с пластмассовым цевочным колесом (AK) и без него". Оно должно быть доступным для обслуживающего и технического персонала.

BADU® Eco Touch-Pro II



D90.04.246-P

Глоссарий	
TD	Технические данные
Sa	Всасывающий патрубок
Da	Напорный патрубок
d-Saug	Рекомендуемый диаметр всасывающего патрубка до 5 м.
d-Druck	Рекомендуемый диаметр напорного патрубка до 5 м.
max. L	Максимальная Длина насоса
D	Плотность
P_1	Подводимая мощность
P_2	Отдаваемая мощность
I	Номинальный ток
Lpa (1 m)	Уровень звука на расстоянии 1 м, измеренный в соответствии с DIN 45635
Lwa	Звуковая мощность
m	Вес
WSK	Защитный контакт обмотки или защитный автомат электродвигателя
PTC	Позистор
$H_{max.}$	Максимальная высота подачи
SP	Самовсасывание
Hs; Hz	Геодезическая высота между уровнем воды и насосом
Hs	Максимальная высота всасывания
Hz	Максимальная высота в режиме подвода
IP	Степень защиты двигателя
W-Kl	Класс нагревостойкости
n	Частота вращения
P-GHI	Максимальное давление внутри корпуса/максимальное системное давление 2,5 бар
T	Температура воды
●	Да
○	Нет
T/°C	Пояснение к температуре воды 40 °C (60 °C): 40 °C = Действительно для максимальной температуры воды в соответствии со знаком GS. (60 °C) = Насос можно сразу использоваться/рассчитан на макс. Температуру воды 60 °C
1~/3~	Подходит для непрерывной эксплуатации при 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Для нормального напряжения подходит в соответствии с DIN IEC 60038; DIN EN 60034

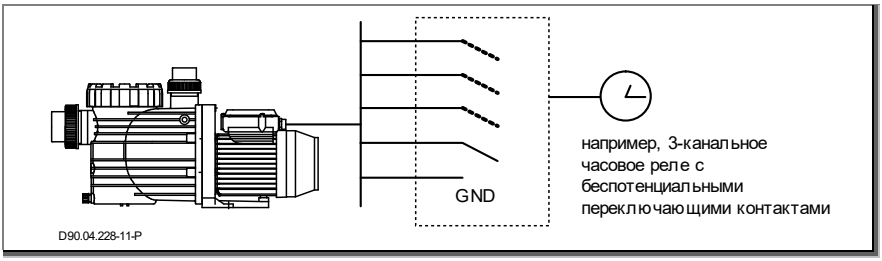
Насос оснащен двигателем с постоянным магнитом и имеет электронную защиту от перегрузки.

Подключение внешних переключающих контактов

Для возможности внешнего управления насос имеет 5-жильный кабель с оголенными концами. Распределение кабелей в соответствии с каждой отдельной частотой вращения выполнено следующим образом:



Подключение кабелей должно быть беспотенциальным. Контакты нужно соединять только по отдельности, иначе не сможет быть выполнена активация желаемой частоты вращения. Для внешнего управления должны быть соответственно активированы цифровые входы в меню настройки.



УВЕДОМЛЕНИЕ

Включение частоты вращения двигателя с помощью переносного пульта управления или внешних переключающих контактов. Благодаря этому происходит активация переключающих контактов и присвоенной частоты вращения.

Если насос запускается после простоя, он будет работать в режиме всасывания, а затем с выбранной постоянной частотой вращения.

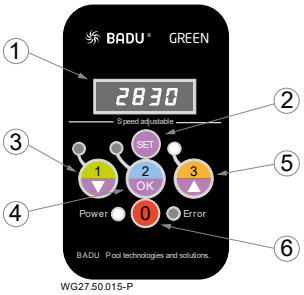
В непрерывном режиме работы происходит непосредственное включение постоянной частоты вращения, без времени всасывания.

Если во внешнем управлении нет необходимости, концы кабеля должны быть заизолированы.

УВЕДОМЛЕНИЕ

Для надлежащего взаимодействия периферийного оборудования, например теплообменников или дозировочных установок, рекомендуется предусмотреть реле потока с соответствующим блоком обработки данных. Это позволит выдавать также сообщения о неисправности.

Предварительная настройка: Скорость:	 1 = 2000 об/мин 2 = 2400 об/мин 3 = 2830 об/мин
Скорость всасывания: Время всасывания:	= 2830 об/мин = 5 минут
Регулируемые скорости:	1000 - 2830 об/мин *(с шагом 50 об/мин)*
Регулируемое время всасывания:	0 - 10 Min. *(с шагом 1 мин)*



WG27.50.015-P

Панель управления:

(1) Светодиодный дисплей: показывает текущую частоту вращения двигателя.

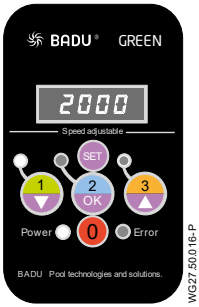
(2) SET: предназначена для включения режима программирования или для сброса управления

(3) 1: предназначена для выбора постоянной частоты вращения/для выполнения изменений в режиме программирования.

(4) 2 OK: предназначена для выбора постоянной частоты вращения/для сохранения настроек в режиме программирования

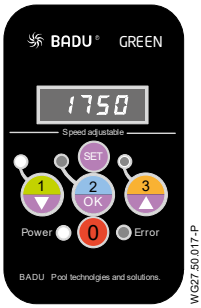
(5) 3: предназначена для выбора постоянной частоты вращения/для выполнения изменений в режиме программирования.

(6) 0: предназначена для остановки двигателя



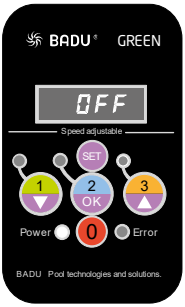
Управление:
Нажать кнопку 1 2 OK илиг 3, чтобы выбрать предварительно настроенную постоянную частоту вращения.
Если насос запускается после простоя, он будет работать в режиме всасывания, а затем с выбранной постоянной частотой вращения.
Пока насос находится в фазе всасывания, будет мигать светодиод выбранной частоты вращения.
В непрерывном режиме работы происходит непосредственное включение постоянной частоты вращения, без времени всасывания.
При нажатии кнопки 0 двигатель останавливается. Светодиод "Power" мигает и на дисплее отображается "OFF".

Указание: При использовании насос с внешним управлением во время программирования частоты вращения и времени всасывания нужно прервать соединение с внешним управлением или отключить его сетевого напряжения!

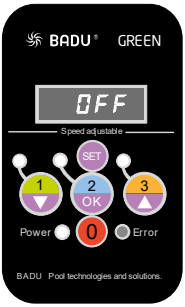


Настройка постоянной частоты вращения:
Нажать кнопку постоянной частоты вращения, которую нужно изменить, а затем нажать и удерживать мин. 3 секунды кнопку SET, пока на дисплее не начнет мигать инди-кация частоты вращения. Теперь можно изменить частоту вращения с помощью кнопок 1 3. Чтобы сохранить настройки для частоты вращения, нужно их подтвердить с помощью 2 OK. Для отмены и сохранения первоначальной частоты вращения нужно нажать кнопку SET.

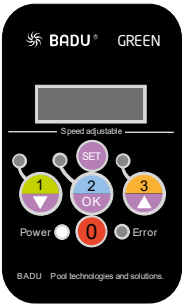
Указание: Во время фазы всасывания частоту вращения изменить нельзя. Посредством одновременного нажатия и отпускания двух кнопок для постоянной частоты вращения 1 2 OK и/или 3 можно прервать время всасывания.



Настройка параметров всасывания:
Для программирования времени всасывания нужно остановить двигатель (кнопка 0). Затем снова нажать и удерживать мин. 3 секунды кнопку SET , пока на дисплее не начнет мигать индикация частоты вращения. Теперь можно настроить частоту вращения, с кото-рой должен работать двигатель во время всасывания. С помощью кнопок 1 3 можно изменить частоту вращения, а с помощью кнопки 2 OK сохранить ее. После того как была настроена частота вращения при всасывании, можно определить продолжи-тельность времени всасывания. Его можно настроить в пределах от 0 (= выкл) до 10 минут.



Сброс / Reset:
Путем нажатия и удерживания в течение мин. 15 секунд кнопки SET двигатель можно снова привести в состояние при поставке. Двигатель останавливается и загораются три светодиода постоянной частоты вращения.



Дисплей управления выключается через три минуты бездействия, за исключением внешнего управления, которое каждую минуту отправляет сигнал на насос.

После потери напряжения насос автоматически включается с последней настроенной частотой вращения и останавливается, если он перед этим был выключен.

Включать и выключать насос следует с помощью специального кабеля управления (контакты с гальванической развязкой). Это можно выполнить с помощью логического устройства управления, BADU OmniTronic или с помощью малых реле сопряжения. При этом уменьшается нагрузка на электронные компоненты.

Обзор возможных сообщений о работе оборудования и ошибках

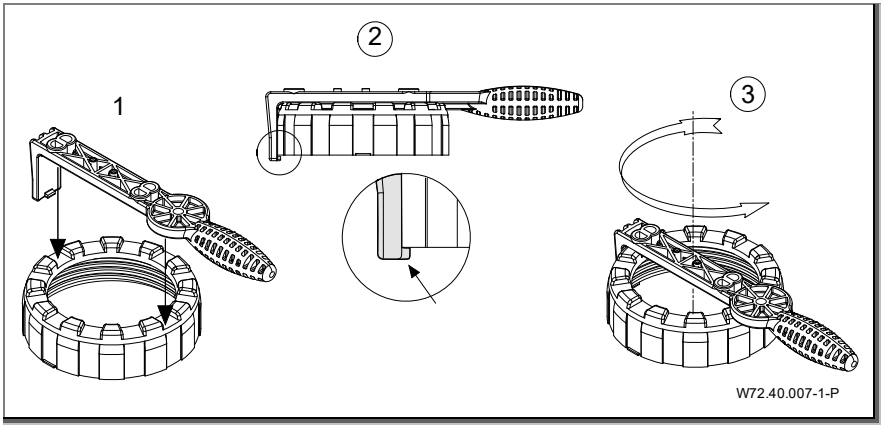
При возникновении ошибки происходит продолжительное отключение двигателя. Исключительная ошибка: "Пониженное напряжение". В этом случае двигатель снова автоматически отключается, если напряжение в течение не менее 6 секунд составляет более 209 В.

При возникновении ошибки установку нужно отключить от электропитания. См. главу 2.2 оригинального руководства по эксплуатации "Нормально всасывающие и самовсасывающие насосы с пластмассовым цевочным колесом (AK) и без него".

Частота мигания красного СИД	Возможная причина	Устранение
1	Неисправность Микропроцессор	➔ Перезагрузка микропроцессора
2	Пониженное напряжение	➔ Электропитание < 180 В перем. тока ➔ Система управления автоматически активируется, если напряжение в течение более 6 секунд выше 209 В
3	Слишком высокая/низкая температура	➔ Слишком высокая температура > 100 °C ➔ Слишком низкая температура < -20 °C
4	Отключение максимального тока	➔ Слишком высокий ток. ➔ Сработала внутренняя защита от перегрузки по току.
5	Повышенное напряжение	➔ Электропитание > 269 В перем. тока
6	Вал блокирован	➔ Слишком высокая нагрузка на валу ➔ Двигатель остановлен
7	Самодиагностика	➔ Одна или несколько операций самодиагностики не выполнены успешно
8	Ошибка двигателя	➔ Одна или несколько фаз не подключены

Следующий перечень относится к прочим применяемым документам!

Демонтаж и монтаж крышки/всасывающего фильтра

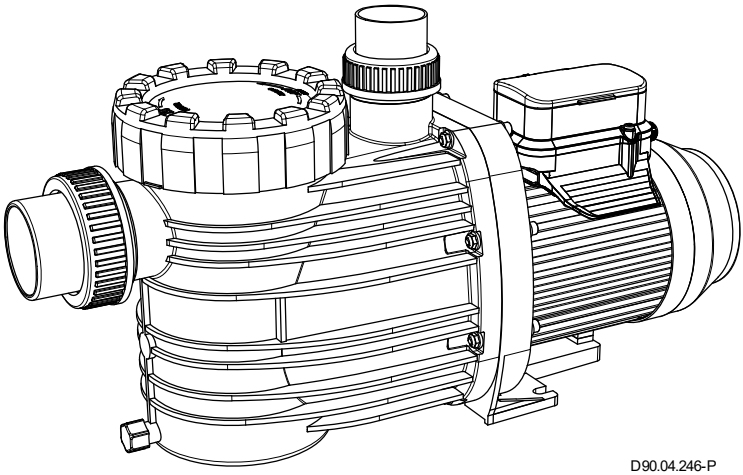


HU Szivattyú adatlap

Kapcsolódó dokumentumok

Ehhez a szivattyú adatlaphoz tartozik a "Normál és önfelszívó szivattyúk műanyag laternás kivitellel (AK) vagy anélkül" eredeti üzemeltetési útmutató. Ennek a kezelő- és karbantartó személyzet számára szabadon hozzáférhetőnek kell lennie.

BADU® Eco Touch-Pro II



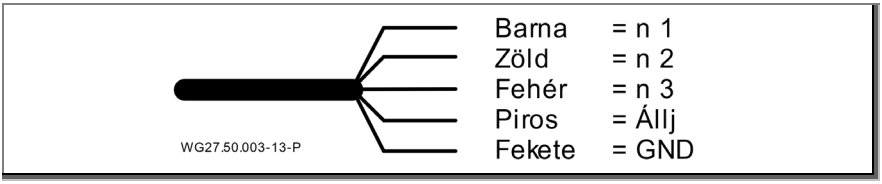
D90.04.246-P

Szójegyzék	
TD	Műszaki adatok
Sa	Szívócsatlakozó
Da	Nyomócsatlakozó
d-Saug	Max. 5 m hosszú szívóvezeték javasolt átmérője.
d-Druck	Max. 5 m hosszú nyomóvezeték javasolt átmérője.
max. L	A szivattyú maximális hosszúsága
D	Sűrűség
P_1	Felvett teljesítmény
P_2	Leadott teljesítmény
I	Névleges áram
Lpa (1 m)	Hangnyomásszint 1 m távolságban a DIN 45635 szerint mérve
Lwa	Hangteljesítmény
m	Súly
WSK	Tekercselésvédő érintkező vagy motorvédő kapcsoló
PTC	Termisztor
$H_{max.}$	Maximális szállítási magasság
SP	Önfelszívó
Hs; Hz	A vízszint és a szivattyú közötti geodéziai magasság
Hs	Maximális szívómagasság
Hz	Maximális magasság befolyó üzemnél
IP	A motor védelmi módja
W-Kl	Hőosztály
n	Fordulatszám
P-GHl	2,5 bar maximális belső nyomás a házban/maximális rendszernyomás
T	Vízhőmérséklet
●	Igen
○	Nem
T/°C	A 40 °C (60 °C) vízhőmérséklet magyarázata: 40 °C = a GS-jel szerinti maximális vízhőmérsékletre vonatkozik. (60 °C) = a szivattyú minden további nélkü 60 °C-os max. vízhőmérséklethez használható/ van tervezve
1~/3~	Folyamatos üzemre alkalmas 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Szabványos feszültségre alkalmas a DIN IEC 60038; DIN EN 60034

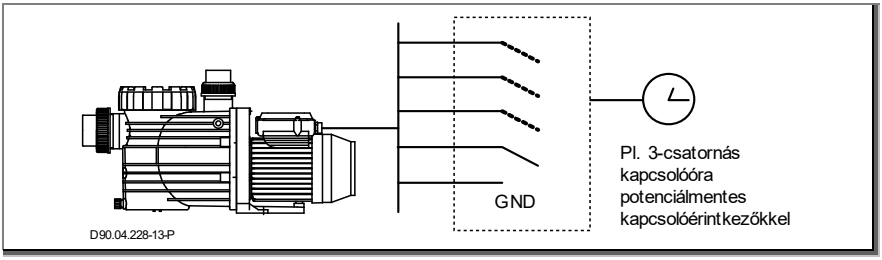
A szivattyú egy állandó mágneses motorral és elektronikus túlterhelés elleni védelemmel rendelkezik.

Külső kapcsoló érintkezők csatlakoztatása

A vezérléshez a szivattyú egy 5 eres kábellel (szabad érvégekkel) rendelkezik. A kábelek hozzárendelése az egyes fordulatszámokhoz:



A kábeleket feszültségmentesen kell csatlakoztatni. Az érintkezőket egyenként kapcsolja be különben a kívánt fordulatszám nem érhető el. A külső vezérléshez aktiválja a digitális bemeneteket a Beállítás menübe.



ÉRTESÍTÉS

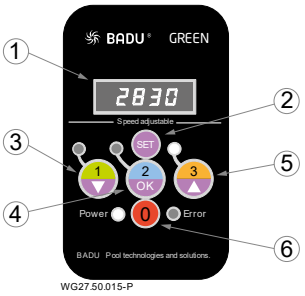
A motorfordulatszám bekapcsolása kézi gombbal vagy külső kapcsoló érintkezőkkel. Ezáltal megtörténik a kapcsoló érintkezők és a hozzárendelt fordulatszám aktiválása.
Ha a szivattyú álló helyzetből indul, úgy kezdetben szívó módban, majd a választott fordulatszámon működik.
A folyamatos működés során a fordulatszámok felvétele közvetlenül történik, szívási idő nélkül.
Ha nincs szükség a külső vezérlésre, úgy szigetelni kell a kábelvégeket.

ÉRTESÍTÉS

Javasolt megfelelő jelfeldolgozóval ellátott áramlásőr beszerelése a perifériakészülékek, mint pl. az elektromos hőcserélő vagy az adagoló berendezések, gondmentes együttműködéséhez. Ennek segítségével hibaüzenetek is megjeleníthetők.

Előbeállítás:

Sebesség:	1 = 2000 min^{-1} 2 = 2400 min^{-1} 3 = 2830 min^{-1}
Szívási sebesség:	= 2830 min^{-1}
Szívási idő:	= 5 min
Beállítható sebességek:	1000 - 2830 min^{-1} *(50 min^{-1} lépésekben)*
Beállítható szívási idő:	0–10 min *(1 min lépésekben)*



WG27.50.015-P

Felhasználói felület:

(1) LED-es kijelző: a motor aktuális fordulatszámának kijelzése.

(2) SET: váltás a programozási módba, ill. a vezérlés visszaállítása.

(3) 1: a fordulatszám kiválasztása / módosítás a programozási módban.

(4) 2 OK: a fordulatszám kiválasztása / mentés a programozási módban.

(5) 3: a fordulatszám kiválasztása / módosítás a programozási módban.

(6) 0: a motor leállítása

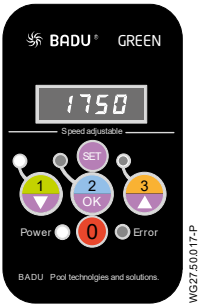


WG27.50.016-P

Kezelés:

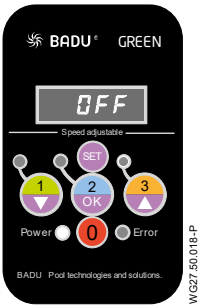
Az előre beállított fordulatszám kiválasztásához nyomja meg az 1 2 OK vagy 3 gombot.
Ha a szivattyú álló helyzetből indul, úgy kezdetben szívó módban, majd a választott fordulatszámon működik.
Amíg a szivattyú a szívó fázisban van, a kiválasztott fordulatszámhoz tartozó LED villog.
A folyamatos működés során a fordulatszámok felvétele közvetlenül történik, szívási idő nélkül.
A 0 gomb megnyomásával a motor leáll. A "Power" LED villog, és a kijelzőn megjelenik az "OFF" szöveg.

Értesítés: Ha a szivattyút külső vezérléssel használják, úgy a fordulatszámok és a szívási idő programozásakor meg kell szakítani a kapcsolatot a külső vezérlés felé vagy azt le kell választani a hálózati feszültségről!

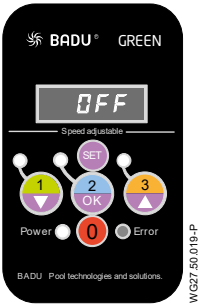


A fordulatszámok beállítása:
Nyomja meg a módosítandó fordulatszám gombját, majd ezt követően a SET gombot legalább 3 másodpercig, amíg a kijelzőn villogni kezd a fordulatszám kijelzés. Most már módosítható a fordulatszám a 1 3 gombokkal. A fordulatszám mentéséhez nyomja meg az 2 OK gombot. A megszakításhoz és az eredeti fordulatszám megtartásához nyomja meg a SET gombot.

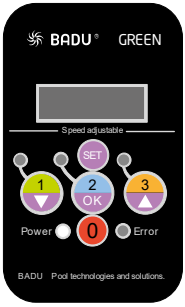
Értesítés: A szívó fázis során a fordulatszám nem módosítható. Két fordulatszám gomb (1 2 OK és/vagy 3) egyidejű megnyomásával, majd elengedésével megszakítható a szívási idő.



A szívási paraméterek beállítása:
A szívási idő programozásához a motort le kell állítani (0 gomb). Ezután meg kell nyomni a SET gombot (legalább 3 másodpercig), amíg a kijelzőn villogni kezd a fordulatszám kijelzés. Most már beállítható a fordulatszám, amellyel a motornak a szívási idő alatt működnie kell. A fordulatszám a 1 3 gombokkal módosítható és az 2 OK gombbal menthető el. A szívási fordulatszám beállítása után meghatározható a szívási idő hossza. Ez 0 (=Ki) és 10 perc között állítható be.



Visszaállítás / Reset:
A SET gomb megnyomásával (legalább 15 másodpercig), a motor visszaállítható a gyári állapotba. A motor leáll és felgyullad a fordulatszámokhoz tartozó három LED.

	Inaktivitás esetén a vezérlés kijelzője 3 perc után kikapcsol, kivéve, ha egy külső vezérlés pl. minden percben jelet küld a szivattyú felé.
Feszültségveszteség esetén a szivattyú automatikusan újraindul az utoljára beállított fordulatszámmal vagy állva marad, ha korábban leállították.	

A szivattyú be- és kikapcsolása az erre a célra szolgáló vezérlőkábellel (potenciálmentes érintkezők) kell történjen. Ez egy BADU-Logic-vezérlővel, BADU OmniTronic vagy egy kis kapcsolórelén keresztül kell történjen. Így, az elektronikus rendszer nincs annyira megterhelve.

A lehetséges működési és hibaüzenetek áttekintése

Hiba jelentkezése esetén a motor véglegesen leáll. Kivételt ez alól a következő hiba képez: "Feszültséghiány". Ebben az esetben a motor magától bekapcsol, ha a feszültség legalább 6 másodpercig 209 V felett van.

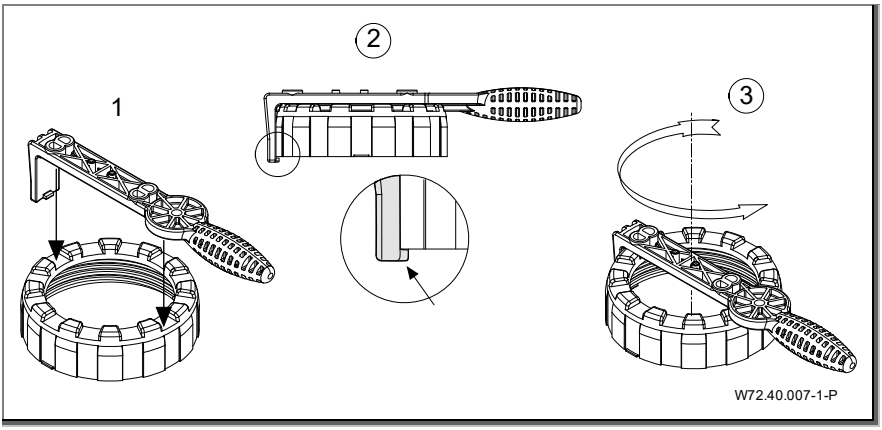
Hiba jelentkezése esetén a berendezést le kell választani a feszültségellátásról. Lásd az eredeti használati utasítás fordításának 2.2. "Normál és önfelszívó szivattyúk műanyag szeleptesttel vagy anélkül (AK)" c. fejezete.

Piros LED villogási sebessége	Lehetséges ok	Megoldás
1	Mikroprocesszor hiba	➔ Mikroprocesszor újraindul
2	Feszültséghiány	➔ Feszültségellátás < 180 V AC ➔ A vezérlés magától akti-válódik, ha a feszültség 6 s ideig 209 V felett van
3	Túl alacsony/ magas hőmérséklet	➔ Túl magas hőmérséklet > 100 °C ➔ Túl alacsony hőmérséklet < -20 °C
4	Túláram kioldás	➔ Túl magas áramérték. ➔ Belső túláram-védelem kapcsolva.
5	Túlfeszültség	➔ Feszültségellátás > 269 V AC

Piros LED villogási sebessége	Lehetséges ok	Megoldás
6	Tengely blokkolva	➔ Túl nagy terhelés a tengelyen vagy ➔ Motor leállt
7	Önteszt	➔ Egy vagy több sikertelen önteszt
8	Motorhiba	➔ Egy vagy több fázis nincs csatlakoztatva

A következő felsorolások a kapcsolódó dokumentumokra vonatkoznak!

A fedél/szívószűrő leszerelése, illetve felszerelése

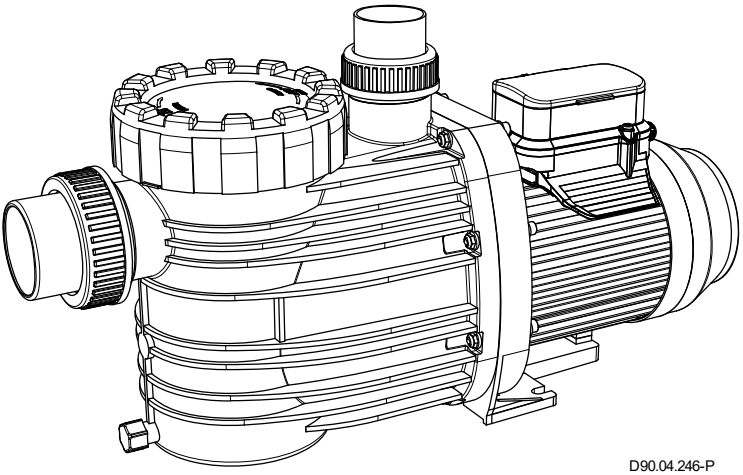


CS Datový list čerpadla

Současně platné dokumenty

K tomuto datovému listu čerpadla patří originální provozní návod "Normální a samonasávací čerpadla s provedením/bez provedení s plastovou lucernou (-AK)". Musí být volně přístupný personálu pro obsluhu a údržbu.

BADU® Eco Touch-Pro II



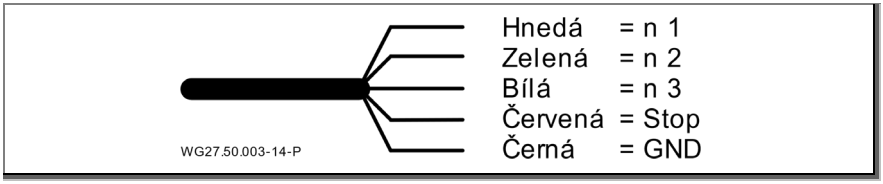
D90.04.246-P

Glosář	
TD	Technické údaje
Sa	Sací přípojka
Da	Tlaková přípojka
d-Saug	Doporučený průměr sacího vedení do 5 m.
d-Druck	Doporučený průměr tlakového vedení do 5 m.
max. L	Maximální délka čerpadla
D	Hustota
P_1	Příkon
P_2	Výstupní výkon
I	Jmenovitý proud
Lpa (1 m)	Hladina akustického tlaku ve vzdálenosti 1 m, měřeno podle DIN 45635
Lwa	Akustický výkon
m	Hmotnost
WSK	Ochranný kontakt vinutí nebo jistič motoru
PTC	Teplotně závislý rezistor
$H_{max.}$	Maximální čerpací výška
SP	Samonasávací
Hs; Hz	Geodetická výška mezi hladinou vody a čerpadlem
Hs	Maximální výška sání
Hz	Maximální výška u přítokového provozu
IP	Druh ochrany motoru
W-Kl	Tepelná třída
n	Otáčky
P-GHI	Vnitřní tlak v tělese/maximální tlak v systému 2,5 bar
T	Teplota vody
●	Ano
○	Ne
T/°C	Vysvětlení teploty vody 40 °C (60 °C): 40 °C = platí pro maximální teplotu vody ve smyslu symbolu GS. (60 °C) = čerpadlo je zásadně použitelné/dimenzováno pro maximální teplotu vody 60 °C.
1~/3~	Vhodné pro trvalý provoz při 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Vhodné pro normované napětí podle DIN IEC 60038; DIN EN 60034

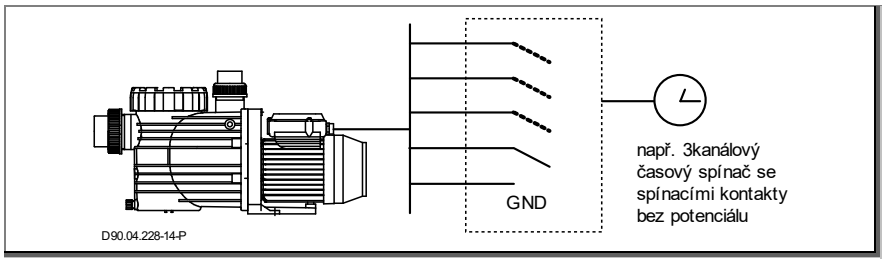
Čerpadlo má motor s permanentním magnetem a je elektronicky jištěné proti přetížení.

Připojení externích spínacích kontaktů

Za účelem externího ovládání je čerpadlo vybavené pětivodičovým kabelem s otevřenými konci. Přiřazení vodičů k jednotlivým počtům otáček je následující:



Kabely musí být připojeny bezpotenciálově. Kontakty spínejte jen jednotlivě, jinak neproběhne aktivace požadovaných otáček. Pro externí ovládání musí být v nabídce nastavení odpovídajícím způsobem aktivovány digitální vstupy.



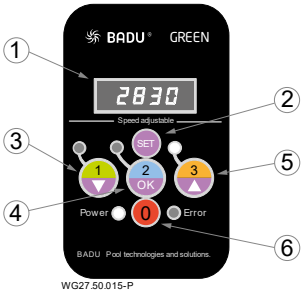
UPOZORNĚNÍ

Zapínání otáček motoru ručním tlačítkem nebo externími spínacími kontakty. Tím se aktivují spínací kontakty a přiřazené počty otáček.
Je-li čerpadlo spuštěno z klidového stavu, rozběhne se v nasávacím režimu a potom běží na pevný počet otáček.
Ve stávajícím provozu se čerpadlo rozbíhá přímo na pevné otáčky, bez fáze nasávání.
Pokud se externí ovládání nepoužívá, musejí být konce vodičů izolovány.

UPOZORNĚNÍ

Aby se dosáhla bezproblémová souhra zařízení periférií, jako např. elektrický tepelný výměník nebo dávkovací zařízení, doporučuje se montáž spínače průtoku s odpovídající vyhodnocovací jednotkou. Díky tomu může být spuštěno hlášení o poruše.

Přednastavení: Rychlost: Nasávací rychlost: Doba nasávání: Nastavitelné rychlosti: Nastavitelná doba nasávání:	 1 = 2000 min^{-1} 2 = 2400 min^{-1} 3 = 2830 min^{-1} = 2830 min^{-1} = 5 minut 1000–2830 min^{-1} *(v krocích po 50 min^{-1})* 0–10 min *(v krocích po 1 min.)*



WG27.50.015-P

Obslužná plocha:

(1) LED displej: zobrazuje aktuální otáčky motoru.

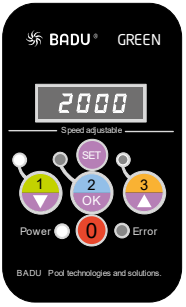
(2) SET : přechod do programovacího režimu, resp. reset řídicího systému.

(3) 1 : volba pevných otáček / změna v programovacím režimu.

(4) 2 OK : volba pevných otáček, uložení v programovacím režimu.

(5) 3 : volba pevných otáček, změna v programova cím režimu.

(6) 0 : zastavení motoru



WG27.50.016-P

Obsluha:

Tlačítkem 1 2 OK nebo 3 zvolte přednastavené pevné otáčky.

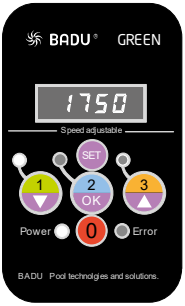
Je-li čerpadlo spuštěno z klidového stavu, rozběhne se v nasávacím režimu a potom běží na pevný počet otáček.

Dokud se čerpadlo nachází ve fázi nasávání, bliká kontrolka zvolených otáček.

Ve stávajícím provozu se čerpadlo rozbíhá přímo na pevné otáčky, bez fáze nasávání.

Tlačítkem 0 se motor zastaví. Kontrolka „Power“ bliká a na displeji se objeví „OFF“.

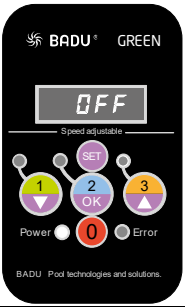
Upozornění: Při použití čerpadla s externím ovládáním musí být při programování otáček a dob nasávání spojení s externím řídicím systémem přerušené, nebo musí být externí řízení odpojené od elektrické sítě!



WG27.50.017-P

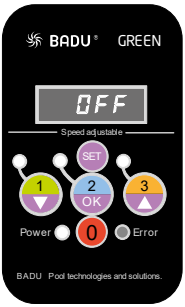
Nastavení pevných otáček:
Stiskněte tlačítko pevných otáček, které chcete změnit, a poté na nejméně 3 vteřiny tlačítko SET, dokud se údaj o otáčkách na displeji nerozbliká. Nyní je možné tlačítky 1 3 otáčky změnit. Tlačítkem 2 OK se zadání otáček potvrdí a uloží do paměti.
K předčasnému ukončení procesu a zachování původní hodnoty otáček stiskněte tlačítko SET.

Upozornění: Během fáze sání nelze otáčky měnit. Stisknutím a opětovným uvolněním současně dvou tlačítek pevných otáček 1 2 OK a/nebo 3 lze dobu nasávání ukončit.



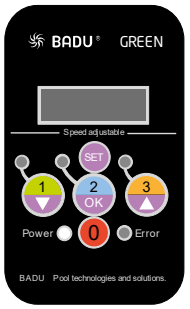
WG27.50.018-P

Nastavení parametrů nasávání:
Před programováním doby nasávání musí být motor vypnutý (tlačítkem 0). Potom opět nejméně na 3 vteřiny stiskněte tlačítko SET, dokud se údaj o otáčkách na displeji nerozbliká. Nyní je možné nastavit otáčky, na které má motor běžet ve fázi nasávání. Tlačítky 1 3 lze otáčky měnit a tlačítkem 2 OK uložit do paměti. Po nastavení nasávacích otáček lze určit délku doby nasávání. Zde je možné nastavení od 0 (= vypnuto) do 10 minut.



WG27.50.019-P

Obnovení původního nastavení / reset:
Stisknutím tlačítka SET na nejméně 15 vteřin je možné vrátit motor na původní nastavení z výroby. Motor se zastaví a kontrolky pevných otáček se rozsvítí.



Displej řízení se po 3 minutách nečinnosti vypne, ledaže by externí ovládání vysílalo čerpadlu například každou minutu signál.

Čerpadlo se po poklesu napětí automaticky znovu rozběhne s naposledy nastavenými otáčkami nebo nepracuje, pokud bylo předtím zastavené.

Zapínání a vypínání čerpadla by mělo být prováděno pomocí k tomu účelu určeného ovládacího kabelu (s beznapěťovými kontakty). To je možné prostřednictvím řídicí jednotky BADU-Logic, BADU OmniTronic nebo pomocí malého spojovacího relé. Elektronika tím bude méně namáhána.

Přehled možných provozních a poruchových hlášení

Dojde-li k chybě, motor se natrvalo vypne. Výjimka: „Podpětí“. V tomto případě se motor opět samočinně zapne, je-li napětí obnoveno nejméně na šest vteřin a nejméně na hodnotu 209 V.

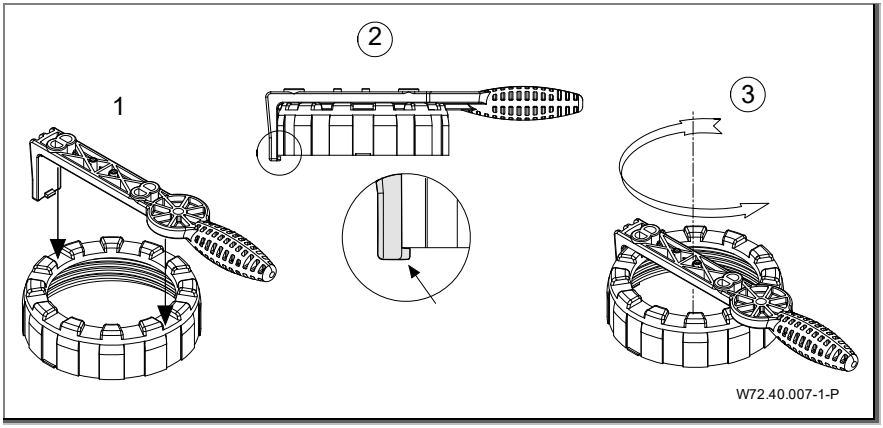
Při výskytu chyby musí být zařízení odpojeno od zdroje napájení. Viz kapitola 2.2 návodu k používání, „Normálně a samočinně nasávající čerpadla v provedení s plastovou laternou, resp. bez ní (-AK)“.

Blikání červené LED	Možná příčina	Odstranění
1	Porucha mikroprocesoru	➔ Mikroprocesor znovu startuje
2	Podpětí	➔ Dodávka napětí < 180 V AC ➔ Řízení se aktivuje automaticky, jestliže napětí po dobu více než 6 s přesahuje 209 V
3	Příliš vysoká/ příliš nízká teplota	➔ Příliš vysoká teplota > 100 °C ➔ Příliš nízká teplota < -20 °C
4	Nadproudová spoušť	➔ Příliš vysoký proud. ➔ Sepnuta interní nadproudová ochrana.
5	Přepětí	➔ Dodávka napětí > 269 V AC
6	Zablokovaná hřídel	➔ Příliš vysoká zátěž na hřídeli nebo ➔ Zastavený motor

Blikání červené LED	Možná příčina	Odstranění
7	Automatický test	➔ Jeden nebo více automa-tických testů neúspěšné
8	Chyba motoru	➔ Není připojena jedna nebo více fází

Následující seznamy se týkají současně platných dokumentů!

Demontujte, případně namontujte víko/sací síto

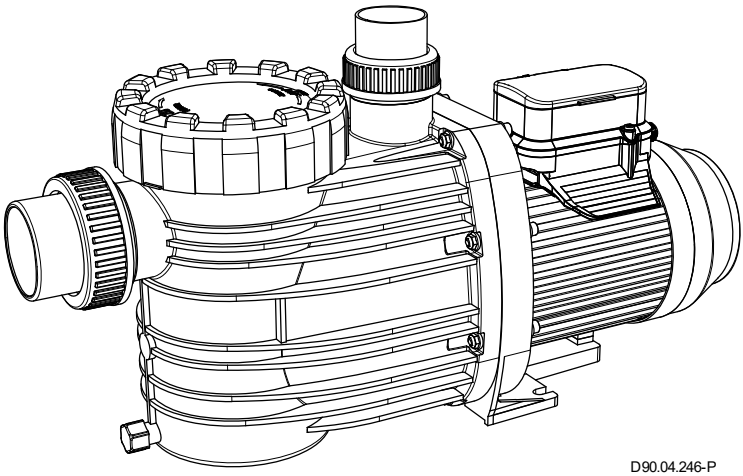


PL Karta charakterystyki pompy

Obowiązujące dokumenty

Do tej karty charakterystyki pompy należy oryginalna instrukcja obsługi "Pompy normalnie zasysające i samozasysające w wersji z latarnią z tworzywa sztucznego (AK) lub bez". Musi być ona swobodnie dostępna dla personelu obsługowego i serwisowego.

BADU® Eco Touch-Pro II



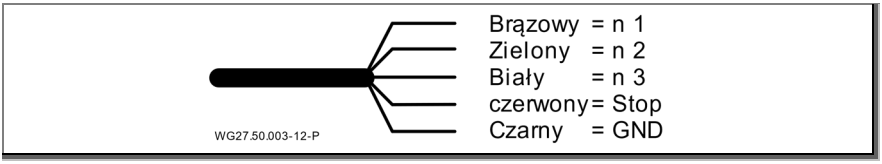
D90.04.246-P

Glosariusz	
TD	Dane techniczne
Sa	Króciec ssawny
Da	Króciec tłoczny
d-Saug	Zalecana średnica przewodu ssącego do 5 m.
d-Druck	Zalecana średnica przewodu ciśnieniowego do 5 m.
max. L	Maks. długość pompy
D	Gęstość
P_1	Pobrana moc
P_2	Oddana moc
I	Prąd znamionowy
Lpa (1 m)	Poziom ciśnienia akustycznego zmierzony w odległości 1 m wg DIN 45635
Lwa	Moc akustyczna dźwięku
m	Ciężar
WSK	Styk ochronny uzwojenia lub samoczynny wyłącznik silnikowy
PTC	Termistor
$H_{max.}$	Maksymalna wysokość tłoczenia
SP	Pompa samozasysająca
Hs; Hz	Wysokość geodezyjna między lustrem wody a pompą
Hs	Maksymalna wysokość zasysania
Hz	Maksymalna wysokość w trybie dopływu
IP	Rodzaj ochrony silnika
W-Kl	Klasa ciepła
n	Prędkość obrotowa
P-GHI	Maksymalne ciśnienie wewnętrzne obudowy/maksymalne ciśnienie systemowe 2,5 bar
T	Temperatura wody
●	Tak
○	Nie
T/°C	Objaśnienie temperatury wody 40 °C (60 °C): 40 °C = obo-wiązuje dla maksymalnej temperatury wody w rozumieniu znaku GS. (60 °C) = pompa jest przeznaczona i można ją stosować bez problemów do maks. temperatury wody 60 °C
1~/3~	Przeznaczona do trybu ciągłego przy 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Przeznaczona do napięcia znamionowego wg DIN IEC 60038; DIN EN 60034

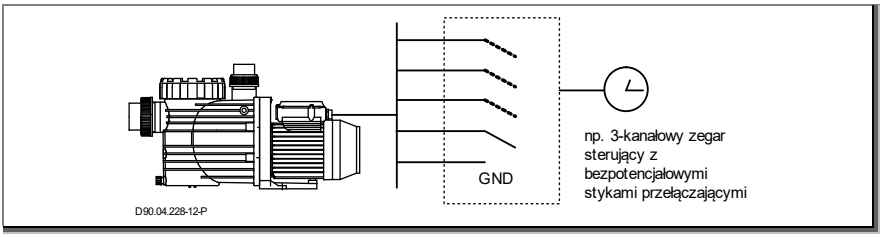
Pompa posiada silnik z magnesami trwałymi i jest elektronicznie zabezpieczona przed przeciążeniem.

Podłączenie zewnętrznych styków przełączających

Do sterowania zewnętrznego pompa posiada przewód 5-żyłowy z otwartymi końcówkami. Przyporządkowanie tych kabli do poszczególnych prędkości obrotowych jest następujące:



Kable należy podłączać bez potencjałów. Styki załączać tylko pojedynczo, w przeciwnym razie żądana prędkość obrotowa nie zostanie aktywowana. W przypadku sterowania zewnętrznego należy odpowiednio aktywować wejścia cyfrowe w menu ustawień.



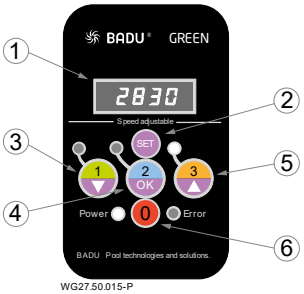
WSKAZÓWKA

Włączyć odpowiednią prędkość obrotową silnika za pomocą przycisku ręcznego lub zewnętrznych styków przełączających. W ten sposób następuje aktywowanie styków przełączających i przyporządkowanej prędkości obrotowej.
Jeżeli pompa zostaje uruchomiona ze stanu przestoju, to rozpoczyna ona pracę w trybie zasysania, a następnie pracuje z wybraną stałą prędkością obrotową.
W trakcie pracy stałe prędkości obrotowe są osiągane bezpośrednio, bez czasu zasysania.
Jeżeli Sterowanie zewnętrzne nie jest konieczne, to końcówki kabli muszą zostać izolowane.

NOTYFIKACJA

Do bezproblemowej współpracy urządzeń peryferyjnych, takich jak elektryczne wymienniki ciepła czy dozowniki zaleca się montaż przepływomierza wskazującego z odpowiednim modułem przetwarzającym. Można wówczas otrzymywać również komunikaty o zakłóceniach.

Ustawienie wstępne: Prędkość:	 1 = 2000 min^{-1} 2 = 2400 min^{-1} 3 = 2830 min^{-1}
Prędkość zasysania: Czas zasysania:	= 2830 min^{-1} = 5 minut
Ustawiane prędkości:	1000 - 2830 min^{-1} *(w odstępach co 50 min^{-1})*
Ustawiany czas zasysania:	0 - 10 Min. *(w odstępach co 1 min)*



WG27.50.015-P

Panel sterowniczy:

(1) Wyświetlacz LED: Wskazuje aktualną prędkość obrotową silnika.

(2) SET: Aby przejść do trybu programowania lub zresetować układ sterowania.

(3) 1: Do wyboru stałej prędkości obrotowej/ do zmiany w trybie programowania.

(4) 2 OK: Do wyboru stałej prędkości obrotowej / do zapisywania w trybie programowania.

(5) 3: Do wyboru stałej prędkości obrotowej/ do zmiany w trybie programowania.

(6) 0: Do zatrzymania silnika

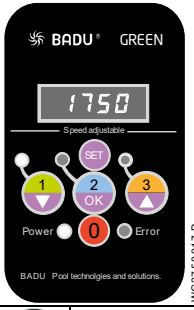


WG27.50.016-P

Obsługa:

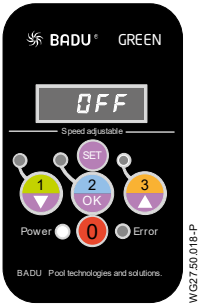
Nacisnąć przycisk 1 lub 2 OK lub 3, aby wybrać ustawioną wstępnie stałą prędkość obrotową.
Jeśli pompa uruchamia się po przestoju, zaczyna pracować w trybie zasysania, a następnie z wybraną stałą prędkością obrotową.
Dopóki pompa znajduje się w fazie zasysania, miga dioda LED wybranej prędkości obrotowej.
W bieżącym trybie stałe prędkości obrotowe są załączane bezpośrednio bez czasu zasysania.
Po naciśnięciu przycisku 0 silnik zatrzymuje się.
Dioda LED "Zasilanie" miga, a na wyświetlaczu wyświetla się "OFF (WYŁ)".

Wskazówka: W przypadku stosowania pompa z zewnętrznym układem sterowania należy podczas programowania prędkości obrotowych i czasu zasysania przerwać połączenie do zewnętrznego układu sterowania lub odłączyć go od zasilania sieciowego!

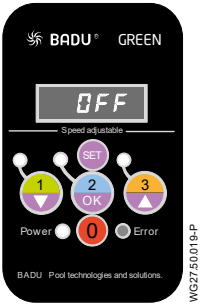


Ustawianie stałych prędkości obrotowych:
Nacisnąć przycisk stałej prędkości obrotowej, która ma zostać zmieniona, a następnie przytrzymać przycisk SET przez co najmniej 3 sekundy, aż wskaźnik prędkości obrotowej na wyświetlaczu zacznie migać. Teraz można zmienić prędkość obrotową przyciskami 1 3. Zapisanie prędkości obrotowej należy potwierdzić za pomocą 2 OK. Aby anulować i zachować oryginalną pręd-kość obrotową, należy nacisnąć przycisk SET.

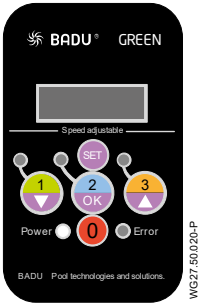
Wskazówka: Podczas fazy zasysania nie można zmie-niać prędkości obrotowej. Po jednoczesnym naciśnięciu i ponownym puszczeniu dwóch stałych prędkości obrotowych 1 2 OK i/lub 3 można przerwać czas zasysania.



Ustawianie parametrów zasysania:
Aby zaprogramować czas zasysania, trzeba zatrzymać silnik (przycisk 0). Następnie ponownie nacisnąć przycisk SET przez co najmniej 3 sekundy, aż wskaźnik prędkości obrotowej na wyświe-tlaczu zacznie migać. Teraz można ustawić prędkość obrotową, z którą silnik pracuje podczas czasu zasysa-nia. Przyciskami 1 3 można zmieniać prędkość obrotową, a przyciskiem 2 OK zapisać. Po ustawieniu prędkości obrotowej zasysania można określić długość czasu zasysania. Można go ustawiać od 0 (= wyłączony) do 10 minut.



Zerowanie / reset:
Po naciśnięciu przycisku SET przez co najmniej 15 sekund silnik można ponownie przestawić w stan dostawy. Silnik zatrzymuje się i zapalają się trzy diody LED stałych prędkości obrotowych.



Bez akcji sterowania wyświetlacz wyłącza się po trzech minutach.
Wyjątkiem jest np. jeżeli zewnętrzny układ sterowania przesyła co minutę sygnały do pompy.

Po utracie zasilania pompa uruchamia się ponownie z ostatnio ustawioną prędkością obrotową lub zostaje unieruchomiona, jeśli została wcześniej wyłączona.

Włączanie i wyłączanie pompy powinno być realizowane poprzez przewidziany do tego przewód sterowniczy (styki bezpotencjałowe). Może odbywać się to przez odpowiednie sterowanie logiczne, BADU OmniTronic lub przez mały przekaźnik sprzęgający. W ten sposób elektronika będzie mniej obciążona.

Przegląd możliwych komunikatów eksploatacyjnych i błędów

Jeśli wystąpi błąd, silnik wyłączy się na stałe. Błąd wyjątkowy: "Zbyt niskie napięcie". W takiej sytuacji silnik włącza się samoczynnie, jeśli napięcie przez co najmniej 6 sekund jest większe niż 209 V.

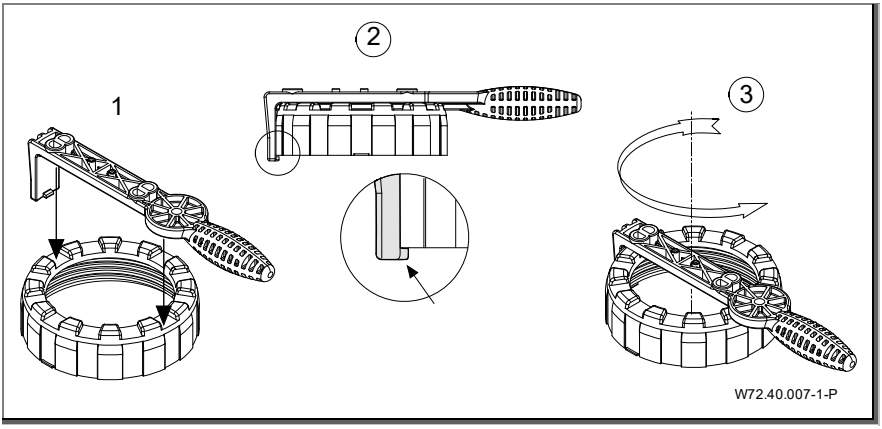
Jeśli wystąpi błąd, to należy odłączyć instalację od zasilania. Patrz rozdział 2.7.3 oryginalnej instrukcji obsługi "Pompy normalnie zasysające i samozasysające w wersji z latarnią z tworzywa sztucznego (AK) lub bez".

Częstotliwości migania czerwonej LED	**Causa possível**	**Resolução**
1	Zakłócenie mikroprocesora	➔ Restart mikroprocesora
2	Zbyt niskie napięcie	➔ Zasilanie napięciem < 180 V AC ➔ Sterowanie aktywuje się samoczynnie, gdy przez więcej niż 6 s napięcie jest powyżej 209 V
3	Temperatura za wysoka/za niska	➔ Temperatura za wysoka > 100 °C ➔ Temperatura za niska < -20 °C

Częstotliwości migania czerwonej LED	Causa possível	Resolução
4	Wyzwolenie prądu przetężeniowego	➔ Prąd za duży. ➔ Włączone wewnętrzne zabezpieczenie nadprądowe.
5	Zbyt wysokie napięcie	➔ Zasilanie napięciem > 269 V AC
6	Wał zablokowany	➔ Obciążenie na wale zbyt wysokie ➔ Silnik zatrzymany
7	Autotest	➔ Jeden lub więcej autotestów wykonane niepomyślnie
8	Błąd silnika	➔ Jedna lub więcej faz nie są podłączone

Poniższe wyliczenia odnoszą się do obowiązujących dokumentów!

Demontaż lub montaż pokrywy/koszyka

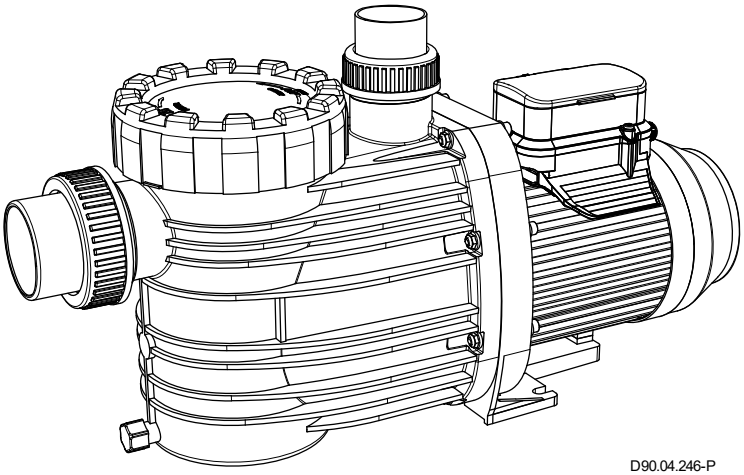


TR Pompa Bilgi Kitapçığı

Ayrıca geçerli dokümanlar

"Kendinden emişli olan ve olmayan pompalar, özel lanternli AK tipi olanlar dahil", ile ilgili Kullanım Klavuzu bu Pompa Bilgi Kitapçığının bir parçasıdır. Bu kullanım kılavuzu, kullanım ve bakım personelinin her zaman ulaşabileceği yerde tutulmalıdır.

BADU® Eco Touch-Pro II



D90.04.246-P

Terimler Sözlüğü	
TD	Teknik Veriler
Sa	Emme Bağlantısı
Da	Basma Bağlantısı
d-Saug	Önerilen emme hattı çapı 5m'ye kadar.
d-Druck	Önerilen basınç hattı çapı 5m'ye kadar.
max. L	Pompanın Maksimum Uzunluğu
D	Yoğunluğu
P_1	Emilen Güç
P_2	Güç Çıkışı
I	Nominal Akım
Lpa (1 m)	DIN 45635 Normuna göre 1 metrelik uzaklıkta ölçülen Ses Basıncı Seviyesi
Lwa	Ses Gücü
m	Ağırlık
WSK	Sargı Topraklama veya Motor Koruma Şalteri
PTC	Pozitif Isı Katsayılı Termistör
$H_{max.}$	Maksimum Basma Yüksekliği
SP	Kendinden Emişli
Hs; Hz	Su Seviyesi ve Pompa arasındaki Jeodezik Yükseklik
Hs	Maksimum Emme Yüksekliği
Hz	Çalışma Esnasındaki Maksimum Yükseklik
IP	Koruma Sınıfı
W-Kl	Isı Sınıfı
n	Devir Sayısı
P-GHI	2,5 bar Maksimum Gövde İç Basıncı/Maksimum Sistem Basıncı
T	Su Sıcaklığı
●	Evet
○	Hayır
T/°C	Su Sıcaklığı Açıklaması 40 °C (60 °C): 40 °C = GS işareti (sembolü) bağlamında maksimum su sıcaklığı için geçerli. (60 °C) = Pompa, 60 °C `lik bir maksimum sıcaklıkta kolayca kullanılabilir.
1~/3~	Şu koşullarda Sürekli Çalışma için uygundur 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% DIN IEC 60038; DIN EN 60034 Normuna göre Standart Gerilim için uygundur

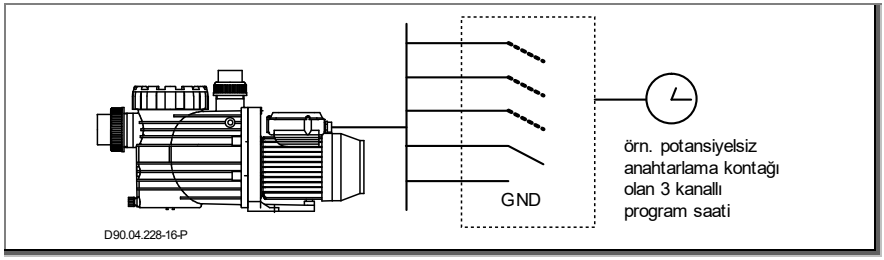
Pompa sabit mıknatıslı bir motora sahiptir ve aşırı yüklenmeye karşı elektronik olarak korunmuştur.

Haricî anahtar bağlantısı

Haricî kumanda için pompa uçları açık 5 damarlı bir kabloya sahiptir. Kabloların münferit devir sayılarına tayini aşağıdaki gibidir:



Kablolar potansiyelsiz olarak bağlanır. Kontaklar yalnızca tek tek devreye alınır aksi halde istenen devir sayısı etkinleştirilmez. Haricî kumanda için, dijital girişlerin Setup menüsünde uygun şekilde etkinleştirilmesi gerekir.



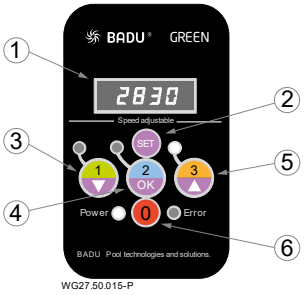
NOT

Motor devir sayısı manüel anahtar veya haricî kumanda anahtarları yardımıyla devreye sokulur. Bu da kumanda anahtarlarının ve bunlara tayin edilmiş devir sayılarının etkinleşmesi ile gerçekleşir.
Durmakta olan pompa başlatıldığında, önce emme modunda çalışmaya başlar ve ardından da seçilmiş olan sabit devir sayısında çalışmaya devam eder.
Pompa işletimde iken sabit devir sayısı değişikliği, emme zamanı beklenmeden, hemen gerçekleşir.
Haricî kumandaya ihtiyaç duyulmayan durumlarda, kablo uçlarının izole edilmesi gerekir.

NOT

Elektrikli ısı eşanjörü veya dozaj sistemi gibi çevresel cihazların birlikte sorunsuzca çalışması için, uygun değerlendirme birimine sahip bir akım denetçisinin monte edilmesi tavsiye edilir. Böylece gerektiğinde bir arıza mesajı gönderilebilir.

Ön Ayar: Hız: Emme hızı: Emme süresi: Ayarlanabilir hızlar: Ayarlanabilir emme süresi:	 1 = 2000 rpm 2 = 2400 rpm 3 = 2830 rpm = 2830 rpm = 5 dakika 1000 - 2830 rpm *(50 rpm adımlarla)* 0 - 10 dak. *(1 dak. adımlarla)*



WG27.50.015-P

Kumanda Arayüzü:

(1) LED ekran: motorun fiilî devir sayısını görüntüler.

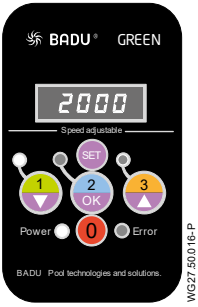
(2) SET: Programlama moduna girmek veya kumandayı sıfırlamak için kullanılır.

(3) 1: Sabit devir sayısını seçmek / programlama modunda değiştirmek için kullanılır.

(4) 2 OK: Sabit devir sayısını seçmek / programlama modunda kaydetmek için kullanılır

(5) 3: Sabit devir sayısını seçmek / programlama modunda değiştirmek için kullanılır.

(6) 0: Motorun durdurulması için kullanılır



WG27.50.016-P

Kullanım:

Ön ayarlı sabit devir sayısını seçmek için 1 2 OK veya 3 tuşuna basın.

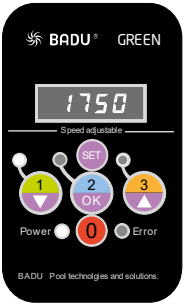
Durmakta olan pompa başlatıldığında, önce emme modunda çalışmaya başlar ve ardından da seçilmiş olan sabit devir sayısında çalışmaya devam eder.

Pompa emme safhasında bulunduğu sürece, seçilmiş olan devir sayısının LED'i yanıp söner.

Pompa işletimde iken sabit devir sayısı değişikliği, emme zamanı beklenmeden, hemen gerçekleşir.

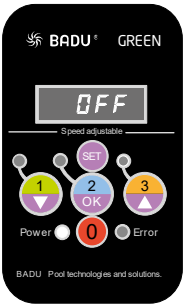
0 tuşuna basıldığında motor durur. "Power" LED'i yanıp söner ve ekranda "OFF" gösterilir.

Not: Pompa bir haricî kumanda ile kullanıldığında, devir sayısı ve emme süresinin programlanması sırasında, pompanın haricî kumanda ile bağlantı kesilmiş ve bunun şebeke geriliminden ayrılmış olması gerekir!

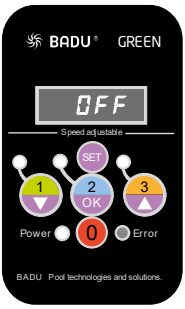


Sabit Devir Sayısının Ayarlanması:
Değiştirmek istediğiniz sabit devir sayısının tuşuna basın ve bunun ardından SET tuşunu, ekrandaki devir sayısı göstergesi yanıp sönmeye başlayıncaya kadar, en az 3 saniye basılı tutun. Artık devir sayısı, 1 3 tuşları kullanılarak değiştirilebilir. Devir sayısını kaydetmek için, 2 OK tuşu ile onaylayın. İşlemi iptal etmek ve başlangıçtaki devir sayısını muhafaza etmek için SET tuşuna basın.

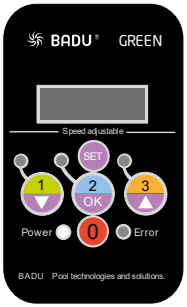
Not: Emme safhası sırasında devir sayısı değiştirilemez.
1 2 OK ve/veya 3 sabit devir sayısı tuşlarından ikisine aynı anda basıp tekrar serbest bırakarak, emme süresi iptal edilebilir.



Emme parametrelerinin ayarlanması:
Emme süresini programlamak için, motorun durdurulması gerekir (0 tuşu). Bunun ardından, ekrandaki devir sayısı göstergesi yanıp sönmeye başlayana kadar, SET tuşuna yeniden en az 3 saniye basın. Şimdi motorun emme süresi boyunca çalışacağı devir sayısı seçilebilir. Devir sayısı 1 3 tuşları ile değiştirilebilir ve 2 OK tuşu ile kaydedilebilir. Emme devir sayısı ayarlandıktan sonra, emme süresinin uzunluğu da belirlenebilir. Bu 0 (=Kapalı) ile 10 dakika arasında bir değere ayarlanabilir.



Sıfırlama / Reset:
SET tuşuna en az 15 saniye basılarak, motor yeniden başlangıçtaki fabrika ayarlarına döndürülebilir. Motor durur ve sabit devir sayılarının üç LED'i de yanar.

	Haricî kumandanın (örn. her dakika) pompaya bir sinyal gönderdiği durum dışında, kumanda ekranı 3 dakika eylemsizliğin ardında kapanır.
Pompa, bir güç kesintisinin ardından, otomatik olarak en son ayarlanmış olan devir sayısıyla çalışmaya devam eder veya öncesinde durdurulmuşsa, durur halde kalır.	

Pompanın açılıp kapatılması bunun için ön görülmüş kumanda kablosu (gerilimsiz kontaklar) üzerinden gerçekleştirilmelidir. Bu bir mantıksa kumanda, BADU OmniTronic veya küçük bir bağlantı rölesi üzerinden gerçekleşebilir. Bu sayede elektroniğe daha az yük biner.

Muhtemel işletim ve hata iletilerine genel bakış

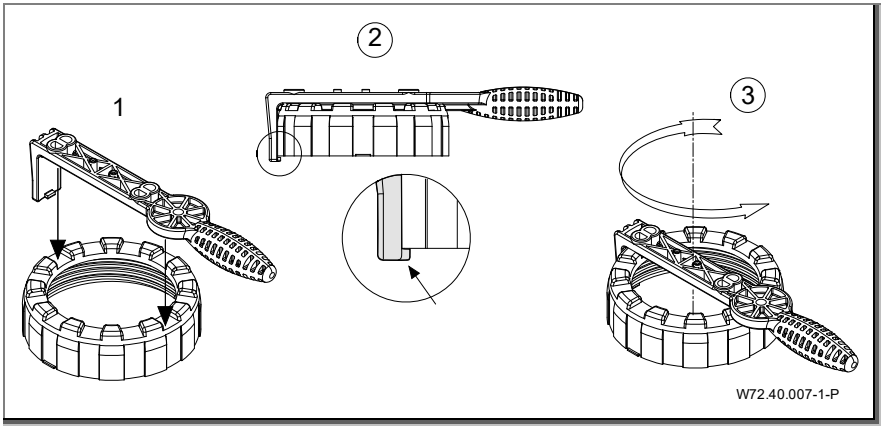
Bir hata ortaya çıktığında motor kalıcı olarak devreden çıkar . İstisnai hata: "Düşük gerilim". Bu hatada, gerilim en az 6 saniye müddetle 209 V seviyesinin üzerinde kalınca, motor yeniden kendiliğinden devreye girer. Bir hata ortaya çıkması halinde, donanımın gerilim beslemesinden ayrılmalıdır. Bkz. "Plastik aplikli sürüm olan veya olmayan (-AK) normal ve kendinden emişli pompalar"ın orijinal kullanım kılavuzu Bölüm 2.2.

Yanıp sönen kırmızı LED	Olası neden	Yardım
1	Mikro işlemci arızası	➔ Mikro işlemci yeniden başlatıldı
2	Düşük gerilim	➔ Gerilim beslemesi < 180 V AC ➔ Gerilim 6 saniyeden uzun süre 209 V üstüne çıkarsa kumanda kendini etkinleştirir
3	Sıcaklık çok yüksek / çok düşük	➔ Sıcaklık çok yüksek > 100 °C ➔ Sıcaklık çok düşük < -20 °C
4	Aşırı akım tetiklendi	➔ Akım çok yüksek. ➔ Dahili aşırı akım koruması.
5	Aşırı gerilim	➔ Gerilim beslemesi > 269 V AC
6	Dalga engellendi	➔ Dalga üzerindeki yük çok yüksek ➔ Motor durduruldu

Yanıp sönen kırmızı LED	Olası neden	Yardım
7	Kendi kendine test	➔ Bir veya daha fazla kendi kendine test başarıyla tamamlanmadı
8	Motor arızası	➔ Bir veya daha fazla faz bağlı değil

Aşağıdaki numaralandırmalar, ilgili belgelerle bağlantılıdır!

Kapağın/Süzgecin sökülmesi ve/veya monte edilmesi



UKCA Declaration of Conformity

Herewith we declare that the pump unit

BADU Eco Touch-Pro II

Applied standard in particular:

BS EN 60335-1:2012 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A2:2019 + A14:2019
Household and similar electrical appliances

BS EN 60335-2-41:2003 +A1:2004+A2:2010
Household and similar electrical appliances: Pumps

BS EN 61800-3:2012
Adjustable speed electrical power drive systems

BS EN 61000-3-2:2015-03
EMC: Limits for harmonic current emissions

BS EN 61000-4-2 /3/5/6/11/13/28 EMV / EMC

UKCA Authorised Representative
Comply Express Ltd
Unit C2 Coalport House
Stafford Park 1
Telford, TF3 3BD
UK

i.V. Sebastian Watolla
Technical director

Armin Herger
Managing Director

91233 Neunkirchen am Sand, 12.01.2023

SPECK pumpen

SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH
Hauptstraße 3, 91233 Neunkirchen am Sand,
Germany

EG-Konformitätserklärung

Декларация соответствия ЕС | EK megfelelőségi nyilatkozat | Prohlášení o shodě ES | Deklaracja zgodności WE | AT Uygunluk Beyanı

Hiermit erklären wir, dass das Pumpenaggregat/Maschine

Настоящим мы заявляем, что насосный агрегат/машина | Ezennel kijelentjük, hogy az alábbi szivattyú gépegység/gép | Prohlašujeme tímto, že agregát čerpadla/stroj | Niniejszym oświadczamy, że agregat pompy/maszyna | A şağıda adı geçen pompa ünitesinin/makinenin

Baureihe

Серии | Típussorozat | Modelová řada | Seria | Seri

BADU Eco Touch-Pro II

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

отвечает соответствующим положениям: | az alábbi, vonatkozó rendelkezéseknek megfelel: | vyhovuje následujícím relevantním ustanovením: | jest zgodna z poniższymi właściwymi przepisami: | aşağıda belirtilen geçerli yönetmeliklere uygun olduğunu beyan ediyoruz:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Директива ЕС по машинам 2006/42/EG | 2006/42/EK gépirányelv | Směrnice pro stroje ES 2006/42/ES | Dyrektywa maszynowa WE 2006/42/WE | AT Makine Emniyeti Yönetmeliği 2006/42/AT

EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Директива по электромагнитной совместимости 2014/30/EU | 2014/30/EU elektromágneses összeférhetőségi irányelv | Směrnice EMV 2014/30/EU | Dyrektywa kompatybilności elektromagnetycznej 2014/30/UE | EMC Yönetmeliği 2014/30/EU

EG-Richtlinie 2012/19/EG (WEEE)

Директива ЕС 2012/19/EG (WEEE) | 2012/19/EK irányelv (WEEE) | Směrnice ES 2012/19/ES (WEEE) | Dyrektywa WE 2012/19/WE (WEEE) | AT Yönetmeliği 2012/19/AT (WEEE)

EG-Richtlinie 2011/65/EG (RoHS)

Директива ЕС 2011/65/EG (RoHS) | 2011/65/EK irányelv (RoHS) | Směrnice ES 2011/65/ES (RoHS) | Dyrektywa WE 2011/65/WE (RoHS) | AT Yönetmeliği 2011/65/AT (RoHS)

Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG

Директива по экодизайну 2009/125/EG | 2009/125 / EK Környezetbarát tervezésről szóló irányelv | Smernica 2009/125/ES o ekodizajne | Směrnice 2009/125/ES o ekodesignu | Eko-Tasarım Yönetmeliği 2009/125/EC

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere

Использованные согласованные нормы, в особенности | Alkalmazott harmonizált szabványok, különösen | Použité harmonizované normy, zejména | Stosowane normy zharmonizowane, w szczególności | Uygulanmış harmonize standartlar, özellikle

EN 60335-1:2012 EN 60335-2-41:2012 EN 61800-3:2012
EN 61000-4-2/3/5/6/11/13/28 EN 61000-3-2:2015

i.V. Sebastian Watolla

Technischer Leiter | Технический руководитель | Műszaki vezető | Technický vedoucí | Kierownik techniczny | Teknik Müdür

Armin Herger

Geschäftsführer | Директор | Menedzser | Obchodný riaditeľ | Ředitel prodeje marketing | Genel Müdür

91233 Neunkirchen am Sand, 12.01.2023

SPECK pumpen

SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH
Hauptstraße 3, 91233 Neunkirchen am Sand, Germany